

Ansen,Harald

siehe Personalien auf Seite 112.

Baisch,Volker

36 Jahre, Dipl.-Volkswirt; Geschäftsführer Väterzentrum Hamburg e.V., Projektentwickler u. Berater, Vater einer Tochter.

Baumann,Felix

Jg. 1969; gelernter Tischler, zahlreiche Auslandsaufenthalte, SoSe 2003 Soz.-Päd.-Examen, z. Zt. Diplomarbeitsrecherche.

Bentheim,Alexander

Jg. 1959, Dipl.-Pädagoge und Publizist; Herausgeber von „Switchboard. Zeitschrift für Männer- und Jungenarbeit“.

Beuster, Frank

Jg. 1961, Lehrer, Seminarleiter am Staatl. Studienseminar, Lehrbeauftragter an der Uni HAMBURG, Schwerpunkt Jungenpädagogik, E-Mail: FrankBeuster@web.de

Budde,Jürgen

Jg. 1968, Dipl. Päd.; Berufspraxis in der Jugendhilfe, freiberufl. Bildungsreferent, Lehrbeauftragter an der Uni Hamburg, z.Zt. Dissertation zu „Männlichkeit als Ressource im gymnasialen Alltag“, E-Mail: juergen.budde@gmx.de

Busch,Susanne

Prof. Dr.; seit 2000 Prof. f. Gesundheits- u. Sozialmanagement/ Gesundheitsökonomie f. die Studiengänge Pflege u. Gesundheit am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg. Leiterin der Studienverlauf- u. Verbleibstudie des Studiengangs Pflege.

Eppel Heidi

Jg. 1941; Dipl.-Psych., seit 1972 Prof. am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg; Arbeitsschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Sozialpädagogische Arbeit in Einrichtungen für Kinder.

Gitschmann, Peter

Jg. 1954, Dr. rer. soc.; Wissenschaftl. Direktor im Verwaltungsdienst, Leiter des Referats Eingliederungshilfe/ Behindertenpolitik, Amt für Soziales und Integration der Behörde für Soziales und Familie, FHH.

Grenz,Marc

Jg. 1970, Dipl.-Sozialwissenschaftler; 8 Jahre (ehrenamtliche) Mitarbeit in Aids-Hilfe-Kontexten und deren wissenschaftliche Begleitung, seit 2002 Mitarbeiter im Projekt Hein&Fiete, zuständig für Kommunikation und Schulung.

Hantel-Quitmann, Wolfgang

Prof. Dr.; seit 1982 Prof. für Klin. Psychologie u. Familienpsychologie am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg; Paar- u. Familientherapeut, Lehrtherapeut u. Psychologischer Gutachter, Autor mehrerer Fachbücher

zur Familienpsychologie u. Familientherapie, seit 1977 verheiratet, 4 Kinder; Näheres: www.hantel-quitmann.de

Herrmann,Cora

Jg. 1968, Dipl.-Soz.arb.; Berufstätigkeit als Tischlerin, Berufstätigkeit als Soz.arb. in der geschlechtsspezifischen offenen Jugendarbeit, seit 2002 wiss. Mitarb. an der HAW Hamburg, z. Zt. Dissertation an der Uni Hamburg.

Keil, Frank

Jg. 1958; verheiratet u. Vater eines 7-jährigen Sohnes, arbeitet als freier Journalist u.a. für die Frankfurter Rundschau, Chrismon, Switchboard und Seminarleiter im Bereich Kunst und Medien.

Klunder, Monika

Jg.1965, Dipl. Med.-Päd.; MTA-L; beschäftigt am Institut für Gerontologische Forschung e.V., Berlin, u.a. im DFG-Projekt „Steuerungsverhalten in häuslichen Pflegearrangements“.

Koller-Tejeiro, Yolanda

Prof. Dr., Soziologin; seit WS 1995/96 am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg Lehre in Soziologie, Sozialpolitik, Organisation und Sozialplanung; Leiterin des Schwerpunkts „Soziales Management“; Frauenbeauftragte des Fb Sozialpädagogik.

Königstein,Katja

siehe Personalien auf Seite 113.

Kornbeck, Jacob

Jg. 1968, Däne, M.A., Historiker u. Sozialwissenschaftler, Verwaltungsrat in der Europäischen Kommission, Brüssel (Koordinator für Anti-Doping-Fragen); Veröff. zu Sozialpolitik, Soziale Arbeit u. a., Schwerpunkt: Ausbildung in Europa.

Krebs,Andreas

Jg. 1965, Dipl.-Psychologe; Psychotherapie mit Kindern/Jugendlichen, Erziehungsberatung, Schulforschung, seit 2002 wiss. Mitarbeiter am Fb Psychologie der Universität Hamburg, Schwerpunkt: Persönlichkeitsentwicklung von Jungen im Kontext Schule.

Lohrke-Schröder,Thomas

43 Jahre alt, z.Zt. in der präventiven Obdachlosenhilfe als Sozialarbeiter tätig, 4 Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren, welche ihn regelmäßig und gern besuchen.

Mählmann,Nils

Jg. 1965; Dipl.-Soz.päd. (Kiel), Dipl.-Soz. (Hamburg); Arbeitsschwerpunkte: Stadtsoziologie, Soziale Ungleichheit, Soziale Bewegungen, Geschichte der Sozialarbeit (theoretisch); Öffentliche Erziehung, Soziokultur, Soziale Stadt-



entwicklung (praktisch).

Notz, Gisela

Dr. phil., Sozialwissenschaftlerin; wiss. Referentin in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn; Lehrbeauftragte an Unis; zahlreiche Veröff. u.a. zu den Themen Familiensoziologie, historische Frauen- und Geschlechterforschung, E-Mail: gisela.notz@fes.de

Metzinger, Sonja

siehe Personalia auf Seite 113.

Rasch, Sabine

Jg 1966, Dipl.-Päd.; Weiterbildung zur Personal- u. Organisationsentwicklerin, frei- u. nebenberufliche Tätigkeit als Moderatorin, Dozentin u. Beraterin, z. Zt. tätig als wiss. Mitarbeiterin am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg für die Einführung des Masterstudiengangs Sozial- u. Gesundheitsmanagement.

Ruck, Martin

Jg.1944, Dipl.-Psych. u. Psychologischer Psychotherapeut; seit 30 Jahren tätig in der Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen in Eckernförde, Mitglied in einer Männergruppe seit 18 Jahren.

Schmidt-Grunert, Marianne

Jg. 1946, Prof. Dr. phil.; Erzieherin, Dipl.-Soz.päd., Dipl.-Päd.; Tätigkeit in der Heimerz. u. Erw.bildung, seit 1996 Prof. für Theorie u. Methoden d. Soz. Arbeit am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg; Forschungsschwerpunkt: Qualitative Methoden der Sozialen Arbeit, Theorie der Sozialen Arbeit/Gruppentheorie u. qualitative Sozialarbeitswissenschaft.

Schütte, Wolfgang

Jg. 1947, Prof. Dr. jur., Dipl.-Päd.; seit 1984 als Prof. für Sozialrecht am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg; Arbeitsschwerpunkte: Soziale Sicherung bei Krankheit u. Pflegebedürftigkeit, Sozialraumanalyse, rechtl. Ausgestaltung u. Steuerung von Gesundheits- u. Sozialdienstleistungen.

Soffner, Stefan

Jg. 1967, Dipl.-Pfleger; Ausbildung zum Krankenpfleger, anschl. Studium Pflege, Stationsleitung auf in einer geriatrischen Abteilung, seit 2002 Wiss. Mitarbeiter des Studiengangs Pflege.

Sorg, Richard

Jg. 1940, Prof. Dr. phil.; Studium der Theologie, Soziologie, Politikwiss. und Philosophie, 1978-85 Hochschullehrer an der FH Wiesbaden, seit 1985 Prof. am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg im Fach Soziologie; Schwerpunkte: Jugendarbeit u. Sozialarbeitstheorie.

Stövesand, Sabine

fünf Jahre tätig in einem autonomen Frauenhaus, Geschäftsführerin eines Stadtteilkulturzentrums, z. Zt. Frauenförderprofessur am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg.

Strehmel, Petra

Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych. u. M.A. f. Pädagogik; seit 2001 Prof. f. Psychologie am Fb SP der HAW HH; davor Wissenschaftlerin an den Unis München u. Augsburg u. am DJI, Forschungsschwerpunkt z. Zt.: Studienerfolg/Studienabbruch (mit Prof. Dr. Beate Hamer), wiss. Begleitung der Einführung des Kita-Gutscheinsystems in HH.

Sturzenhecker, Benedikt

Jg. 1958), Prof. Dr. Dipl.Päd, Supervisor (DGSv) u. Mediator; lehrt „Erziehung und Bildung mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ an der FH Kiel, vorher 12 Jahre Referent für Jugendarbeit beim Landesjugendamt Westfalen-Lippe. Publikationen u.a. zu: Jungenarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Treber, Dietrich

Jg. 1946, Dipl.-Psych., Supervisor (BDP); seit 1982 akadem. Mitarbeiter am Fb Sozialpädagogik der HAW Hamburg, Redaktionsleitung von standpunkt : sozial.

Weber, Petra

Prof., Dipl.-Päd.; seit 1997 Prof. für Pflegewissenschaften am Fachbereich Sozialpädagogik der HAW Hamburg.

Weikert, Matthias

Jg. 1953, Dipl.-Psych.; wiss. Mitarb. der Behörde für Umwelt u. Gesundheit u. Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis, Organisation und Koordination von Tagungen und Fortbildungen sowie Bund-Länder-Projekten.

Weins, Werner

Jg. 1948, Dr. rer. pol., Dipl.-Theol. und Dipl.-Soz; seit 1987 Sachgebietsleiter in der Abt. Sozialplanung des Sozialreferates der LH München, seit 2001 Leiter der Zentrale des Sozialreferates E-Mail: zentrale.soz@muenchen.de

Weller, Wolfgang

Jg. 1965, Dipl.-Päd.; jugenpädagogische Tätigkeit in der außerschulischen Jugendbildung, offenen Jugendarbeit und Jugendhilfe, freiberuflicher Bildungsreferent für Jungenarbeit, E-Mail: wo.weller@gmx.de

Zimpel, Rainer

Jg 1963, Dipl.-Soz.päd., Kindertagesstättenleiter, 1. Vorsitzender Väterzentrum Hamburg e.V., Vater dreier Kinder, politisch aktiv in der Eltern-Initiative gegen das Gutscheinsystem (Kita), Kulturschaffender im Bereich Kindertheater, z. Zt. in der Ausbildung zum Yogalehrer.